



Presseerklärung der Passanten St.Pauli zu den geplanten Protestaktionen der Fans am 20. Spieltag

### **Stell Dir vor es ist Fußball und keiner geht hin!**

Worum geht es?

Das Fernsehen hat den Fußballboom uns Fans zu verdanken. Ohne Fans ist der Fußball weder für das Fernsehen noch für die Werbebranche attraktiv.

Es kann nicht sein, dass das Fernsehen bestimmt wann gespielt wird bzw. der DFB mehr an der gewinnbringenden Vermarktung des Fußballs interessiert ist als an dem Sport selber.

Fußball gehört ins Stadion zu den Fans, die diesen Sport erst dazu gemacht haben was er heute ist. Er gehört nicht in die Hand des Fernsehens oder der Werbebranche, welche die "Ware Fußball" möglichst effizient ausschachten.

Ohne Fans kann der Fußball nicht existieren! Wir sind der Fußball!

Warum?

Die Entzerrung der Spieltage ist für uns Fans untragbar geworden. Für welchen arbeitenden Fan ist es möglich an einem Sonntag oder Montagabend seine Mannschaft bei einem Auswärtsspiel zu unterstützen? Für viele Fans ist es schon unmöglich z.B. an einem Montagabend rechtzeitig im Stadion bei einem Heimspiel zu sein.

Ebenso untragbar für uns sind die kurzfristigen Spielansetzungen. Es ist nicht ausreichend, dass der Rahmenterminplan jeweils vor einer Saison feststeht. Entscheidend für uns Fans ist der genaue Termin eines Spiels. Nur so ist es uns möglich alle notwendigen privaten und beruflichen Vorkehrungen zu treffen um ein Spiel zu besuchen.

Was geschieht?

Aus diesem Grunde werden am 20. Spieltag in allen 9 Bundesligastadien sowie in vielen Stadien der 2. und 3. Liga Protestaktionen mittels Plakaten und Transparenten durchgeführt.

Dieses wird nur der Anfang sein! Wir Fans lassen uns nicht alles gefallen was aus unserem Sport gemacht wird! Wir werden uns wehren!

Unsere wichtigsten Forderungen:

- Einen geschlossenen Spieltag für die jeweiligen Ligen  
z.B. 1.Bundesliga am Samstag Nachmittag, ein Topspiel am Samstag Abend  
2.Bundesliga am Sonntag
- Klarer, jeweils vor der Hin- oder Rückrunde, festgelegter Spielplan

Die Presseerklärung beruht auf den Grundlagen der 1. Presseerklärung, welche von den Fangruppen der 1. Liga abgegeben wurde